

Erledigt

Einige Fragen zur Hackingtosh soft

Beitrag von „OliverZ“ vom 18. Juli 2016, 23:27

Ich habe schon mehrere Notebooks mit Dualboot OS X und Windows aufgesetzt und rate in diesem Fall zu Notebooks mit Skylake-Prozessoren zu greifen, die entweder nur eine Intel HD 515, 520, 530 haben.

Die sind von der Akkulaufzeit her am besten und können mit einem entsprechenden Akku bestückt auch locker 7 bis 9 Stunden durchhalten. Aktuell würde ich von HP das Elitebook 840 G3 nehmen. Das gibt es zu Bildungskonditionen knapp um die EUR 1.000,- bis EUR 1.100,- und hat ein WQHD-Display und ist ein schlanker 14 Zöller. Man kann dort auch um ca. EUR 100,- ein WWAN-Modul mit Einschub für eine LTE-Sim-Karte dazuordern und es läßt sich dank der SO-DIMM4-Speicherplätze leicht auf 16 GB aufrüsten. Dazu gibt es eine sehr gute Tastatur und ein Super-Display. Für ein mobiles Arbeitsgerät wäre das meine 1. Wahl. Dell-Notebooks halte ich in vielerlei Hinsicht ohne Bildungskonditionen beanspruchen zu können schlichtweg für zu teuer.

Alternativ würde ich mir auch die neue Lenovo Notebookreihe für den Consumerbereich ansehen speziell die Reihe 710 bzw. 510. Da kann man auch fündig werden. Die Thinkpad von Lenovo sind ebenfalls stark überteuert.

Wenn Du ein Notebook mit einer dedizierten Graphikkarte kaufen möchtest, solltest Du wissen, dass die meisten Modelle, die eine dedizierte Graphikkarte - egal ob von NVIDIA oder AMD/Radeon haben in der Laufzeit, sobald diese Graphikkarte im BIOS aktiviert worden ist - ca. ½ bis 1,5 Stunden weniger Akkulaufzeit haben.

Ansonsten würde ich das beachten was [@al6042](#) über die Graphikkartenansteuerung in Notebooks gesagt hat.

Falls es ein Notebook mit AMD-Graphikkarte werden sollte, kann man die Graphikkarte so patchen, dass man die AMD-Graphikkarte verwendet und die Intel HD ebenfalls verwendet werden kann ohne dass es zu einer Kernel-Panic kommt.